

Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig fl. 1.50 (mit Postversendung fl. 2.10), halbjährig 75 kr.; einzelne Nummern 5 kr. — Einschickungen kosten 5 kr. der Zeitungsraum und sind bis spätestens Freitag mittags portofrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 9.

Sonntag, 26. Februar 1893.

24. Jahrg.

Kundmachungen.

Auf Grund der Zuschrift der k. k. Bezirkshauptmannschaft Feldkirch vom 12. d. Mts. Zl. 2440 findet die diesjährige **Forsttagung** am 17. März d. Js. um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags im Gemeindehause Thür No. 11 zu Dornbirn statt. —

Diejenigen Parteien, welche gesonnen sind, in diesem Sommer Ziegen oder Schafe in die Wäldungen aufzutreiben, haben ihre diesbezüglichen Anmeldungen in der Zeit vom 27. Februar bis 2. März d. Js. im Gemeindeamt Thür No. 2 zu machen.

Dornbirn, am 26. Februar 1893.

Die Gemeindevorstehung.

Aus der Schottergrube auf Rehhlegg werden 120 Truhen **Kies** in mehreren Abtheilungen auf die Ragetpöde allort an die Mindeeffordernden zur Aufführung vergeben.

Die Versteigerung findet heute, **Sonntag, den 26. d. Mts.**, nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr, bei Joh. Georg Sohm, Bawirt auf Rehhlegg statt.

Dornbirn, am 26. Februar 1893.

Die Gemeindevorstehung.

Von Seite der Gemeinde Dornbirn werden die

Gschwendtheiden

zur diesjährigen Benützung im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet.

Die Versteigerung wird **Mittwoch, den 1. März d. Js.**, vormittags 9 Uhr bei Lorenz Zuntobels Wwe. im Markt abgehalten.

Gleichzeitig wird das Streuetragen in die Alpfläche an den Mindeeffordernden vergeben.

Dornbirn, den 19. Februar 1893.

Die Gemeindevorstehung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, das die

Holzfällungsanmeldungen

für das laufende Jahr in nachstehender Reihenfolge und innerhalb der gemöhnlichen Amtsstunden im Gemeindeamt Thür No. 2 angenommen werden:

- a) für das Viertel Hafslauden morgen, Montag, den 27. d. Mts.;
- b) für das Viertel Oberdorf am nächsten Dienstag, den 28. d. Mts.;
- c) für das Viertel Haldersdorf am nächsten Mittwoch, den 1. März;

d) für das Viertel Markt am nächsten Donnerstag, den 2. März.

Am letztgenannten Tage abends 6 Uhr wird das Verzeichnis unbedingt geschlossen.

Das Mitbringen der Besighogen wegen Angabe der Grundparzell-Nummern und des Flächenmaßes wird noch eigens in Erinnerung gebracht.

Dornbirn, den 26. Februar 1893.

Die Gemeindevorstehung.

Die im letzten Gemeindeblatte auf den 27. Februar d. Js. anberaumte **Fahnisversteigerung** der Geben nach **Casimir Walsh** in der Eisengasse, wird bis auf Weiteres **verschoben**.
Dornbirn, am 26. Februar 1893.

Die Gemeindevorstehung.

Auf Grund gerichtlicher Bewilligung werden aus dem **Nachlasse** des verstorbenen **Woj. Georg Troll** der freiwilligen öffentlichen Versteigerung unterzogen:

Am **Donnerstag, den 2. März**, früh 9 Uhr beginnend:

6 Stck Kähe, ein großes Quantum Fetschen und Streue, Dünger und Rauche, verschiedenes Brennholz, 1 Gasse, verschiedene Wagen, Fässer, Schitten und die verschiedenen Haus- und Feldwirtschaftsgeräthe.

Am **Freitag, den 3. März**:

Die Hauseinrichtung, alle Mobilien, Kästen und Comoden, Canapre, Tische, ein schönes Klavier, Fettstatten etc., Kücheneinrichtung, Glas- und Porzellangeschirr.

Am **Samstag, den 4. März**:

Kellereinrichtung, verschiedene Fässer Moß, ein Quantum Brantwein, diverse Silberwaaren, Näher, eine Wertheimer-Casse, Bildertafeln etc., Bettwäsche und Betten.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben werden.

Gemeinde-Vorstehung

Schwarzach, den 25. Februar 1893.

295

Johann Kohler, Vorsteher.

Nebst freiwilliges Ansuchen des **Franz Josef Schneider, Gipfermeister** in der Baumlegasse hier, werden mit dg. Bewilligung vom 23. Jänner d. Js. Zl. 710 am **27. Februar 1. Js.**, vormittags 9 Uhr, im Gasthause zum Hirschen im Markt hier nachbezeichnete Realien feilgeboten werden:

1. Erworben lt. Kauf vom 27. Novbr. 1889 Fol. 6937. Baupl. Nr. 335/5 Baumlegasse, Bauarea, 60 □ M. = 2 Ar 16 □ m², Wohnhaus sammt Stall und Stadel Nr. 5d in der Baumlegasse.